



TEILPLAN D

Übersichtskarte zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

STADT PAPENBURG
Bebauungsplan Nr. 145
Teilbereich E

Die zeichnerischen Festsetzungen werden für die Gemeinden in einer gemeinsamen Planzeichnung, die aus den Teilplänen A Blätter 1-3, B-C besteht, dargestellt. Die jeweilige Gemeinde/Stadt nicht betreffenden Festsetzungen (außerhalb des Gemeinde-/Stadtgebietes) werden zum Verständnis des Gesamtprojektes zur Kenntnis gegeben. Sie entfalten keinerlei rechtlichen Charakter.

Die Bebauungspläne der drei Gebietskörperschaften teilen sich in mehrere Bereiche auf. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 145 der Stadt Papenburg setzt sich aus den Teilbereichen A-E zusammen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 403 der Gemeinde Rhauderfehn setzt sich aus den Teilbereichen A-D zusammen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 der Gemeinde Surwold setzt sich aus den Teilbereichen A-C zusammen.

Die Festsetzung der einzelnen Geltungsbereiche/Teilbereiche auf den jeweiligen Teilplänen ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.

Gemeinde	Geltungsbereich/Teilbereich	Teilplan
Stadt Papenburg	145 A	A, Blätter 1-3
	145 B	B
	145 C	A, Blatt 2
	145 D	C
	145 E	D
Gemeinde Rhauderfehn	403 A	A, Blätter 1-2
	403 B	A, Blatt 2
	403 C	E
Gemeinde Surwold	403 D	F
	25 A	A, Blätter 2-3
	25 B	A, Blatt 3
	25 C	G

Textliche Festsetzungen, die die Gemeinde/Stadt betreffen sind mit einem ● gekennzeichnet. Die übrigen textlichen Festsetzungen werden lediglich zum besseren Verständnis des Gesamtprojektes "Prüfgelände" als Hinweis aufgenommen.

Planunterlage für einen Bebauungsplan

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Landkreis Emsland
Gemeinde Papenburg
Gemarkung Aschendorf
Flur 43 Maßstab 1:2000

Antragsbuch Nr. A 2038/93
(Seite der Anträge annehmen)

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 06.12.93). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 15.11.94
Katasteramt Meppen
Außenstelle Papenburg
H. K. P.
Leitender Vermessungsingenieur

Planzeichenerklärung

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

12. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Flächen für Wald

15. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 145 der Stadt Papenburg

Textliche Festsetzungen

siehe Teilplan A, Blatt 3

Hinweise

siehe Teilplan A, Blatt 1

Verfahrensvermerke

siehe Teilplan A, Blatt 2

STADT PAPENBURG

Landkreis Emsland

Bebauungsplan Nr. 145

"Prüfgelände"

GEMEINDE RHAUDERFEHN

Landkreis Leer

Bebauungsplan Nr. 403

"Prüfgelände"

GEMEINDE SURWOLD

Landkreis Emsland

Bebauungsplan Nr. 25

"Prüfgelände"

Teilplan D

Stand:10/1994

Maßstab: 1:2.000

0 50 100 150 m

Die Bebauungspläne wurden ausgearbeitet von der

NWP - Planungsgesellschaft mbH
Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung
Industriestraße 3 - 26121 Oldenburg (Oldb.)